

17. April 2019

Postulat

der SP-, FDP-, Grüne-, GLP- und AL- Fraktionen

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf dem Areal der Semper Sternwarte -und falls möglich ebenso auf den Arealen des LFG-, des LFH-, des LFO- und des LFV-Gebäudes der ETH- mit einer Neugestaltung der Umgebung ein vergleichsweise einfach zu erzielender Mehrwert als Sternwartpark zu einem früheren Zeitpunkt als jetzt geplant, realisiert werden kann. Die Realisierung soll das Weissbuch für das Hochschulgebiet Zentrum Zürich befolgen.

Begründung:

Die Baufelder im Hochschulgebiet werden in einem logistisch höchst anspruchsvollen und terminlich komplizierten Prozess zu unterschiedlichen Zeitpunkten überbaut. Im Endzustand ist für das Areal um die denkmalgeschützte Semper Sternwarte (STW) hinunter bis zum LFW Gebäude der ETH ein Park geplant (siehe Weissbuch). Die Gebäude mit den ETH-Kürzel LFG, LFH-, LFO- und LFV werden in Laufe der Bauausführung abgebrochen, sobald mit dem Gebäude für die Gesundheitswissenschaften und -Technologie (GLC) im Gloriarank ein Ersatz- und Ausbaugebäude erstellt ist. Es wäre unseres Erachtens möglich, mit den Arbeiten zu diesem Projekt schon jetzt zu beginnen und so «low hanging fruit» zu ernten, die die klimatische Situation und die Naherholungsmöglichkeiten substanziell zu verbessern.

Wenn die ETH Zürich ihre Gebäude LFG, LFH, LFO und LFV nach der Erstellung des HEST Gebäudes im Gloriarank (GLC) nicht mehr benötigt, wäre im besten Fall sogar die vorgezogene Erweiterung des Sternwartparks denkbar, wie er gemäss Weissbuch vorgesehen ist (allenfalls bis zum Central) und würde entscheidende Verbesserungen im Gebiet bringen.



Sternwartpark (Bildausschnitt aus dem Weissbuch)



Karte mit den ETH Gebäudekürzeln zur Orientierung

Gebäude Standorte der ETH: <https://www.ethz.ch/services/de/service/raeume-standorte-transporte/raeume-gebäude/orientierung/zentrum.html>

https://are.zh.ch/internet/baudirektion/are/de/raumplanung/gebietsplanungen/hochschulgebiet_zh/weissbuch/jcr_content/contentPar/downloadlist/downloaditems/1308_1520592129250.spooler.download.1520839974466.pdf/Weissbuch_HGZZ.pdf

Antrag auf Gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2018/69

M. Schmid

M. Urs A. Künzi